



Gemeinschaft WuS Jahresbilanz 2021

Impressum:

Christopher Glas,
Beauftragter der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit in der Landesgeschäftsstelle

Bayerisches Rotes Kreuz
Körperschaft d. öffentl. Rechts
Landesgeschäftsstelle
Garmischer Str. 19-21
81373 München

Tel: 089/9241-1305

glas@lgst.brk.de

www.brk.de

Diese Jahresbilanz finden Sie auch online unter: www.brk.de/wus

Editorial

Tätigkeitsbericht der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit für das Jahr 2021 – Arbeiten in der Gemeinschaft WuS im Zeichen der Pandemie.



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Rotkreuzfamilie,

der schriftliche Jahresbericht der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) für 2021 beschreibt bedingt durch die Corona-Pandemie weiterhin das etwas andere Arbeiten während dieser besonderen Zeit. Zwar konnte einiges wie bisher im gewohnten Gang der Gemeinschaft WuS ablaufen, es gab aber auch weiterhin digitale Formate, die auch die bisherigen Treffen stark veränderten und sicher auch unsere weitere Arbeit verändern werden.

Auch in 2021 gab es in den Arbeitsfeldern der Gemeinschaft weiterhin pandemiebedingt Veränderungen.

Oftmals konnten Tätigkeiten aufgrund der Kontaktbeschränkungen wiederum nicht mehr stattfinden, oder nur zeitweise über das Jahr und beschränkt in der Teilnehmerzahl. Über ein halbes Jahr galt insgesamt der Katastrophenfall in Bayern, und damit auch viele Herausforderungen im BRK und der Gemeinschaft WuS. Auf den nächsten Seite haben wir diese Situation näher beleuchtet. Leider ist weiterhin klar: Die Pande-

mie ist noch nicht vorbei und auch, wenn es eine beachtliche Geschwindigkeit in der Entwicklung eines Impfstoffes gab, und sich damit ein Weg aufgetan hat, um der Pandemie Herr zu werden.

Aber der nächste Herbst kommt bestimmt und zwischenzeitlich ist bedingt durch den Ukraine-Konflikt ein weiteres Arbeitsfeld auch auf die WuS zugekommen, die unserer aller Kräfte benötigt.

Herzlichen Dank für das wertvolle Engagement in dieser besonderen Zeit!

Gertrud Friess-Ott
ehrenamtliche
Beauftragte

Bernhard Peterke
ehrenamtlicher
Beauftragter

Marianne Asam
Vertretung
der Beauftragten

Jahresbilanz 2021

2020 hat sich die positive Entwicklung unserer Mitgliederzahlen trotz vieler Corona-bedingter Einschränkungen fortgesetzt.

Zudem erzwangen neue Aufgaben neue Tätigkeiten und damit einhergehend oftmals auch neue Herausforderungen.

Wie bereits bis Frühjahr 2021 hat mit dem 11.11.2021 das bayerische Innenministerium erneut den landesweiten Katastrophenfall festgestellt, der dann bis über den 31.12.2021 andauerte.

Während dieser Zeit wurde jeweils der sog. bayerische Pflegepool aktiviert. In diesem konnten sich wie schon bereits während des ersten Katastrophenfalles Menschen v.a. mit medizinischen und/oder pflegerischen Hintergrund für einen Einsatz melden, die sonst in diesem Bereich derzeit aus unterschiedlichsten Gründen nicht tätig sind. Initiiert wurde der Pflegepool vom bayerischen Gesundheitsministerium in Verbindung mit der Vereinigung der Pflegenden in Bayern. Die Kräfte konnten über den sog. „Pflegerettungsschirm“ (§150 SGB XI) oder bei Krankenhäusern über das Krankenhausfinanzierungsgesetz anstellen lassen.

Alternativ konnte man sich für diese Zeit von seinem aktuellen Arbeitgeber freistellen lassen, wenn man Mitglied einer Hilfsorganisation war, und der Einsatz über diesen lief. Der Arbeitgeber hatte dann die Möglichkeit den entstandenen Lohnausfall bei der entsprechenden Hilfsorganisation geltend zu machen. Die Gemeinschaft WuS hat für das BRK dafür ein vereinfachtes Aufnahmeverfahren zur Verfügung gestellt.

Aber auch weitere Herausforderungen inhaltlicher Arbeit gab es durch die Pandemie: So war und ist die Gemeinschaft WuS in teils neuen,

als auch schon entwickelten neuen Aufgaben tätig, zum Beispiel für Menschen in der Quarantäne, bei der Hilfe für Wohnungslose in den Wintermonaten oder im Laufe des Jahres auch mit Tätigkeiten in den Teststationen.

Was die Pandemie also in unseren „klassischen“ Aufgabenfeldern verhinderte, schuf sie an anderer Stelle neue Felder.

Gleichwohl war es auch wichtig, bestehende Angebote auch während der Corona Pandemie zu gewährleisten. Denken wir nur an die zahlreichen Tafeln der Gemeinschaft (natürlich unter den strengen Schutz- und Hygienekonzepten). Wichtig war auch der Telefon- oder Videokontakt zu vielen Menschen, die wir sonst persönlich betreuen: von Schlaganfallbetroffenen bis zu den Gästen unserer Mehrgenerationenhäuser, als diese geschlossen waren.

In einem weiteren Schritt ging es dann darum erste Angebote nach dem Lockdown peu à peu wieder zu öffnen, wie Besuchsdienste oder Kleiderläden.

Und trotz aller Einschränkungen, die Leistungskraft war in dieser besonderen Zeit weiterhin sehr beachtlich: So hatten wir 2021 trotz allem 444.000 Arbeitsstunden ehrenamtliches Engagement, das sind 18.500 Tage engagierte Vielfalt.

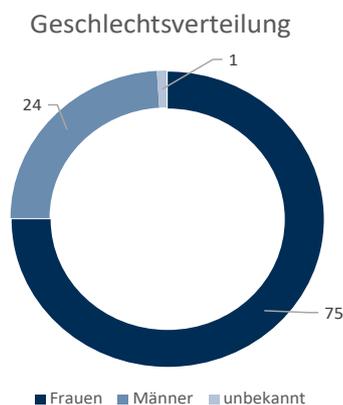
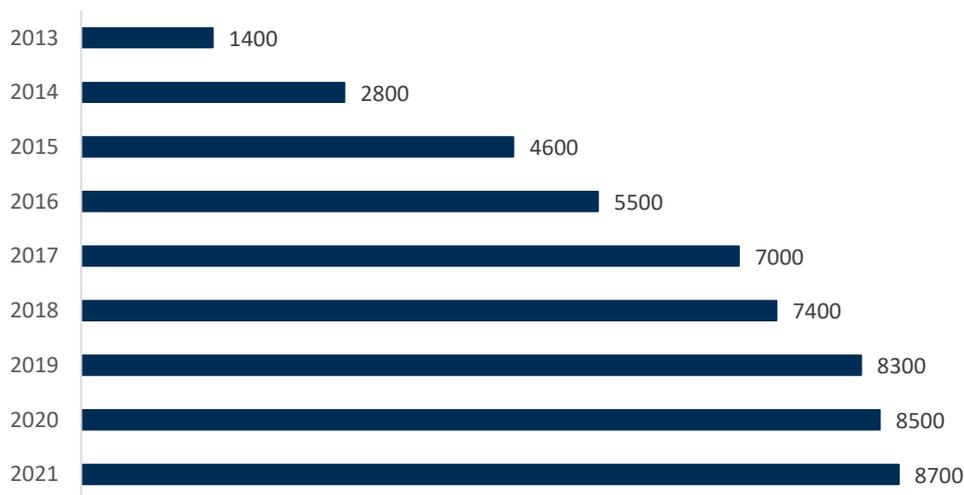
Federführend waren dabei unsere 50 ehrenamtlichen und 55 hauptamtliche Beauftragte in den 73 BRK-Kreisverbänden die für die breite Verankerung unserer Gemeinschaft im BRK sorgen. Unser Erfolgsrezept ist dabei kein Geheimnis: Vielfältige Einsatzfelder, ein smartes und flexibles Zeitmanagement und viele innovative Projekte, oft direkt vor der eigenen Haustür, machen den Zugang leicht.

Die Statistik gibt es auch wieder als Videofilm zu sehen:

www.brk.de/wus

Mitgliederentwicklung

Zum Stichtag 31.12.2021 hat die WuS 8700 Mitglieder. Der stetige Anstieg der Mitgliederzahl hat sich also auch im vergangenen Jahr fortgesetzt. Die Anzahl der hauptberuflich Tätigen im Wohlfahrts -und Sozialbereich liegt bei knapp 18.900 im Jahr 2021.



Die WuS ist bereits in vielen Kreisverbänden aktiv.

in den insgesamt 73 Kreisverbänden sind:

- 50 ehrenamtliche Beauftragte und
- 55 hauptamtliche Beauftragte tätig

Newsletterzahlen

Der WuS.ler wurde pandemiebedingt 2021 drei Mal herausgegeben. Durch die Beteiligung der Kreisverbände konnte wieder über spannende Themen und Projekte berichtet werden. Zu beziehen ist der Newsletter auch weiterhin digital über www.brk.de/wus. die gedruckte Version wird über die Kreisverbände in die Verbandsstrukturen gegeben.

Arbeitsstunden und Arbeitsbereiche

Arbeitsstunden der Ehrenamtlichen belaufen sich auf 444.000 Arbeitsstunden, diese Zahl entspricht 18.500 Tagen! Die Ehrenamtlichen waren in den folgenden verschiedenen Bereichen der 7 Arbeitsfelder aktiv:



24600

20500

1000

134600

13200

37200

500

und mit 212400 Stunden in sonstigen Tätigkeiten

Im konkreten waren das u.a. folgende Tätigkeitsgebiete:

Mehrgenerationenhäuser	Pflegehilfsdienst
Seniorentreff	Gesundheitsprogramme
Möbelläden	Ferienfreizeit
Seniorenarbeit	Kleiderläden
Menschen mit Behinderung	Menschen in Notlagen
Hospizarbeit	Tafel
Therapiehundearbeit	Kranke Menschen
Senioren-gymnastik	Integrations-/Flüchtlingsarbeit
Integrationsgarten	Altenservicezentren
Besuchsdienste	Selbsthilfegruppen
Wärmehallebetreuung	Kinder-, Jugend-, Familienarbeit
Einkaufsservice	Jugendangebote
	Familiendienste
	Demenzhelfer
	Fahrdienst
	Hausnotruf
	Kleiderkammer
	soziale Dienste
	Nachbarschaftshilfe
	Schlaganfallhelfer
	Lebensmittelausgabe

dargestellt sind alle ehrenamtlichen Einsatzstunden im gesamten BRK.

Engagierte Vielfalt - Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit



Ein Abschied zwischen Heiter und Wehmut

Unsere ehrenamtliche Landesbeauftragte, Waltraud Heiter, wird nicht mehr auf Landesebene aktiv sein. Aber jedes Ende bedeutet auch einen neuen Anfang.

re ehrenamtliches Engagiertes
Frau Heiter uns Tagt
WuS alleine auf Landesebene
gebracht hat. Heiter
für all die Projekte die
mitinitiiert und auf die
hat - und für viele Ge
sichtlich des weiteren
Gemeinschaft in viele
den. Herzlichen Dank
für die jahrelange Ver
meinschaft auf Bundes
Aber eine gute Nachricht
des Abschieds: Frau Heiter
Gemeinschaft trotzdem
als eine der WuS-Beauftragten
Bezirksverbände

Mit einem neuen WuSler heißt es dieses Mal auch Abschied nehmen. Abschied von unserer langjährigen und wertgeschätzten Landesbeauftragten - Waltraud Heiter. Frau Heiter hat maßgeblich dazu beigetragen, die Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) so zu formen, wie sie jetzt ist. Von Beginn hat sie mit ihrer weitreichenden Expertise die WuS mit aufgebaut, um Mitglieder gewonnen und damit die WuS als fünfte Gemeinschaft im Bayerischen Roten



BRK Augsburg-Land und Fürth Die WuS hilft mit bei den Test-Angeboten

Ob in Pflegeeinrichtungen, in Schulen oder Testzentren die WuS unterstützt das BRK bei regelmäßigen Tests. betreuten Ehrenamtliche im Januar und Februar 23 Pflegeeinrichtungen. Allein im Februar führten 90 Freiwillige, darunter auch Ehrenamtliche der WuS, 3.780 Tests durch - unter anderem an Lehrern, Schülern und Beschäftigten in Kindertagesstätten. Insgesamt waren das 950 Stunden.



In Augsburg wird hervorgehoben im Team Ingrid Stöckl (li.) von Jugendentrotz.

Landestagung der Gemeinschaft WuS

Nach über zwei Jahren konnten wir alle wieder einmal zusammen und es war eine tolle Zusammenkunft mit Persönlichkeit.



Nach über zwei Jahren konnten wir wieder zu unserer Landestagung...

Von der Einsamkeit in die Gemeinsamkeit

Mit einem Projekt gegen Einsamkeit... Kontakte nicht abreißen zu lassen. Schnell war klar, dass durch die Einbindung der Sozialkontakte das...



Wahlen in der Gemeinschaft WuS

Rhön-Grabfeld + Landsberg am Lech + Altötting + Neuburg-Schrobenhausen

Das Super-Wahljahr - auch im BRK. Denn laut der Satzung findet 2021 im gesamten BRK turnusgemäß die Wahl aller Leitungskräfte statt. Nach der Änderung unserer Rahmenrichtlinie 2018 wählen auch die Kreis- und Bezirksverbände ihre ehrenamtlichen Beauftragten.



Über eine grenzenlose Partnerschaft

Gespendete Waren aus Rumänien bekommen in Deutschland ein zweites Leben und unterstützen damit viele weitere Leben.



Einmal die Woche gleicht das ehemalige Innwerk-Gelände in Töging am Inn einer Umzugsfirma. Kleidung, Haushaltswaren, Möbel, Geschirr und...

Zahlreiche Ehrenamtliche sortieren die gespendete Ware und...

Mini-Kirchweih im Grete-Schickedanz-Heim

Lange waren wir nicht mehr auf einem Jahrmarkt mit Fahrgeschäften. Doch im Grete-Schickedanz-Heim gab es die Möglichkeit, sich ins Getümmel zu stürzen - auf eine etwas andere Art.

In einer Seitenstraße parkt der Mannschaftsbus der SpVgg Greuther Fürth. Auf einer Miniatur-Kutsche sitzt das fränkische Komiker-Duo Heißmann + Rassau in ihrer Rolle als Waltraud und Mariechen. Und ganz findige Augen entdecken sogar ein Liebespaar.



Die Intension des ehrenamtlichen BRK-Rettungsanitäters ist es, den

Wahlen in der Gemeinschaft

Traunstein + München + Haßberge



BRK Neuburg-Schrobenhausen und Nürnberger Land Osterhasenaktionen: Aus Alt mach Neu

Selbstgemachte Stoffmasken wurden durch FFP2-Masken ersetzt. Aber was kann man mit den übrigen Stoffresten machen?

Eine nette Begebenheit am Rand gab es auch noch: Der Bürgermeister der Nachbargemeinde hat von dieser Idee mitbekommen. Er hätte noch einen „Hühner-Brutapparat“, den er sehr gerne zur Verfügung stellen könnte.



Über 200 Hühner hat unsere ehren-

Die 7 Grundsätze des Roten Kreuzes

Menschlichkeit

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringenden Fällen den Vorrang zu geben.

Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassistischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung zu handeln.

Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung verkörpert freiwillige und uneigennützig Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.

Einheit

In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmond-Gesellschaft geben. Sie muss allen offen stehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

Universalität

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.